

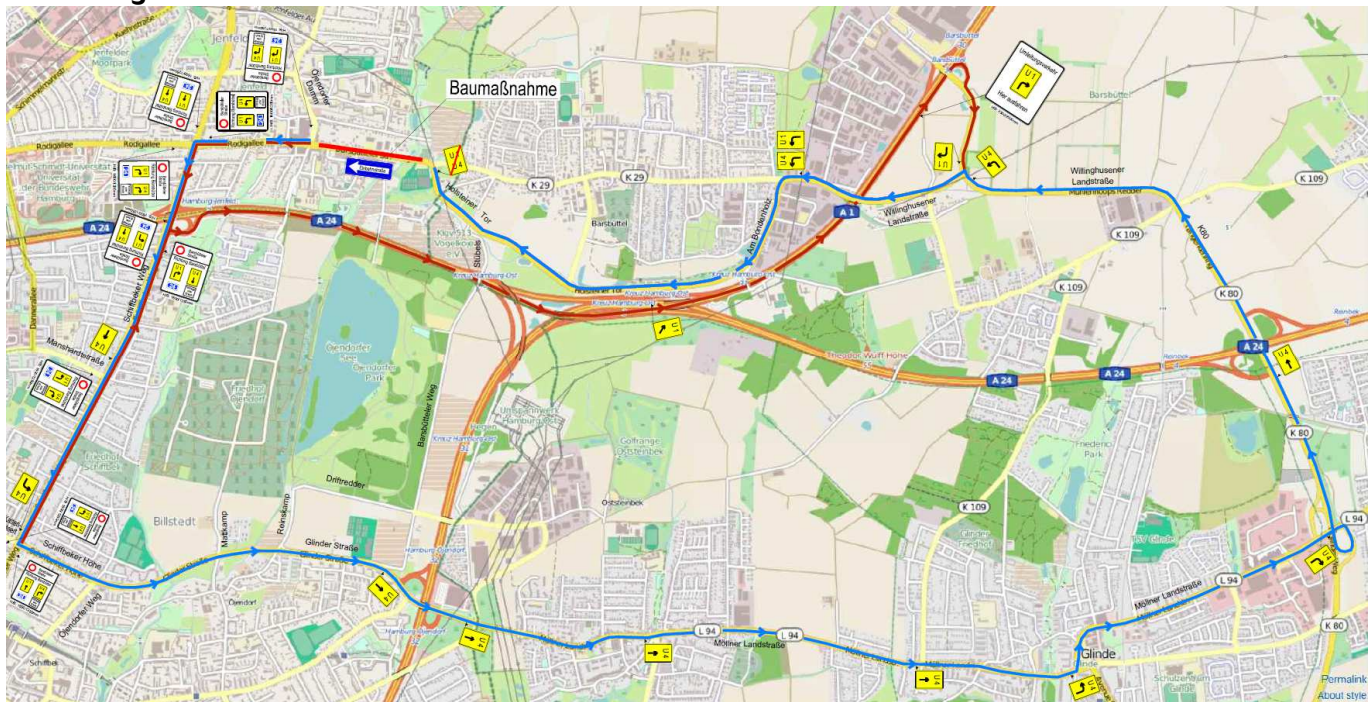
13. August 2018/bwvi13

Jenfeld: Grundinstandsetzung der Barsbütteler Straße

Der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) erneuert ab dem 20. August die Barsbütteler Straße zwischen Ratiborweg und Holsteiner Tor. Die erforderlichen Arbeiten auf der Fahrbahn werden vorrangig ausgeführt und sollen bis Ende Dezember 2018 abgeschlossen sein. Die Arbeiten an den Gehwegen werden noch bis Mitte 2019 erfolgen.

Für die Bauarbeiten an der Fahrbahn wird stadteinwärts zwischen Holsteiner Tor und Öjendorfer Damm eine Einbahnstraße eingerichtet. Für Fahrzeuge, die über Autobahnen fahren dürfen, wird Richtung Barsbüttel die Umleitung U1 über die A24 und A1 ausgeschildert. Andere Verkehrsteilnehmer können die ausgeschilderte Umleitung U4 über Rodigallee – Schiffbeker Weg – Schiffbeker Höhe – Glinder Straße – Möllner Landstraße – K 80 – Willinghusener Landstraße – Am Bondenholz – Holsteiner Tor benutzen oder über Wege im untergeordneten Straßennetz ausweichen.

Umleitungsstrecken:



Die Arbeiten an den Gehwegen sowie in der Nebenfahrbahn zwischen Gleiwitzer Bogen und Bruhnrögenredder werden bis Mitte 2019 dauern. Diese Maßnahmen werden jedoch nur geringe Auswirkungen auf den Kfz-Verkehr in der Barsbütteler Straße haben.

Die Bauarbeiten sind notwendig, weil sich die Fahrbahnen in einem schlechten Zustand befinden und der Straßenraum und die Nebenflächen nicht mehr den geltenden Anforderungen entsprechen. Außerdem erfolgt der Bau einer Regenwasserbehandlungsanlage.

Aufgrund ihrer besonderen Lage ist die Barsbütteler Straße eine wichtige Verkehrsverbindung. Daher wurde bei der Planung der Bauarbeiten besonders darauf geachtet, die Bauzeit so kurz wie möglich zu halten. Diese Vorgabe und die Sicherheitsanforderungen an den Baubereich haben nach Abwägung aller Vor- und Nachteile sowie verschiedener Verkehrsführungsvarianten zu der Entscheidung einer Einbahnstraßenregelung und dieser sehr leistungsfähigen Umleitungsstrecke geführt.

Rückfragen der Medien

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Christian Földner

Tel: (040) 428 41-1326 | pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi / Folgen Sie uns auf Twitter: @HH_BWVI